
Subject: Haartransplantation bei kompletter Glatze / ohne Medikamente

Posted by [R0Li84](#) on Sun, 27 Dec 2015 16:10:34 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo, ich beschäftige mich momentan (etwas auf drängen meiner Freundin hin) mit dem Thema Haartransplantation.

Mein Vater hat eine komplette Glatze - auch meine Großväter hatten keine bzw. kaum mehr Haare am Kopf.

Ich hatte über 30 Jahre Zeit mich darauf vorzubereiten, dass ich irgendwann mal ähnlich aussehe. Daher kann ich gut damit leben, allerdings meint meine Freundin, dass ein paar Haare mehr am Kopf (aufgrund meines sehr großen Kopfes) besser aussehen würden. Daher bin ich grad am überlegen, ob ich eine Haartransplantation durchführen soll oder nicht.

Meine Bedenken sind insbesondere, dass mir ohnehin immer mehr Haare ausfallen werden - mein Vater hat seitlich noch etwa einen Haarkranz mit 5cm, am Hinterkopf etwas mehr (Patrick Stewart like). Daher das Spenderhaar müsste auf jeden Fall vom "unteren Hinterkopf" kommen. Und so viele Haare stehen da auch nicht zur Verfügung... Ich vermute daher, dass ich wenn lebenslang irgendwelche Pillen (Finlepsin) nehmen muss um den Haarausfall zu stoppen - das möchte ich aber nicht! Daher ist meine Frage, ob sich eine Transplantation überhaupt lohnt.

Meine Idee wäre ggf. die aktuelle "Frisur" etwas zu festigen. Die kahle Stelle am Hinterkopf stört mich weniger, aber rund um die Stirn sollten mehr Haare sein. (Da geht momentan mittig ein "lichter Streifen" durch). Habe bereits Kostenvoranschläge für 4.000 Grafts - aber jeder erzählt mir etwas anders. Daher würde mich mal eure Meinung zu dem Thema interessieren.

Ein Foto von der aktuellen Situation habe ich euch auch mal angehängt (ach ja, ich bin 31 Jahre alt).

File Attachments

1) [20151226_112224.JPG](#), downloaded 1081 times

